



L. Sun

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor hat in den letzten zehn Jahren mehr als 10 Beiträge in der Angewandten Chemie veröffentlicht; seine neueste Arbeit ist: „Efficient Dye-Sensitized Solar Cells Based on Hydroquinone/Benzoquinone as a Bioinspired Redox Couple“: M. Cheng, X. Yang, F. Zhang, J. Zhao, L. Sun, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 10034–10037; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 9896–9899.

Licheng Sun

Geburtstag:	25. August 1962
Stellung:	Professor, School of Chemical Science and Engineering, KTH Kungliga Tekniska högskolan
E-Mail:	lichengs@kth.se
Homepage:	http://www.kth.se/che/divisions/orgkem/research/lichengsun?l=en_UK
Werdegang:	1984 BSc in Chemieingenieurwesen, Dalian University of Technology (DUT), China 1987 MSc in Chemieingenieurwesen, DUT 1990 Promotion bei Jingzong Yang, DUT 1992–1993 Postdoktorat bei Prof. Dr. Helmut Görner, Max-Planck-Institut für Strahlenchemie, Mülheim an der Ruhr 1993–1995 als Alexander von Humboldt-Stipendiat bei Prof. Dr. Harry Kurreck, Institut für Organische Chemie, Freie Universität Berlin
Preise:	2001 NSFC Distinguished Young Investigator Award (Typ B); ChangJiang-Stipendium des chinesischen Erziehungsministeriums; 2009 Programm der tausend Talente der chinesischen Regierung
Forschung:	Künstliche Photosynthese; molekulare Katalysatoren für die Wasseroxidation und die Wasserstofferzeugung; Funktionselemente für die lichtgetriebene Wasserspaltung; farbstoffsensibilisierte Solarzellen; Solarbrennstoffe
Hobbys:	Fischen, Sport, Aktivitäten im Wald

Mein schlimmster Albtraum sind ... Transkontinentalreisen von über 36 Stunden.

Meine wissenschaftliche Lieblingsarbeit ist ... die CO₂-Aktivierung.

Meine größte Motivation ist ... die künstliche Photosynthese zu erreichen.

Der Nachteil meines Jobs ist, ... dass ich oft das Abendessen mit der Familie verpasse.

Wenn ich frustriert bin, ... versuche ich immer, mich an meine Erfolge zu erinnern.

Das tollste Chemieerlebnis meiner Karriere war ... die Entdeckung eines molekularen Katalysators zur Wasseroxidation, der ein Wassermolekül als 7. Liganden enthielt.

Mein Lieblingsgericht ist ... doufu (豆腐; Tofu in einer würzigen Sauce).

Nach was ich in einer Publikation als Erstes schaue, ... ist, wie gut die Autoren das Thema verstanden haben.

Sollte ich im Lotto gewinnen, würde ich ... ein privates Forschungsinstitut für Solarbrennstoffe gründen.

Das Wichtigste, was ich von meinen Eltern gelernt habe, ist ... nicht gleich aufzugeben.

Mein Lieblingsort auf der Welt ist ... Praslin (eine der Seychellen-Inseln).

Meine fünf Top-Paper:

1. „A molecular ruthenium catalyst with water-oxidation activity comparable to that of photosystem II“: L. Duan, F. Bozoglian, S. Mandal, B. Stewart, T. Privalov, A. Llobet, L. Sun, *Nature Chem.* **2012**, 4, 418–423. (Der effizienteste molekulare Katalysator für die Wasseroxidation mit einer Umsatzfrequenz > 300 pro Sekunde.)
2. „Structural Modifications of Mononuclear Ruthenium Complexes: A Combined Experimental and Theoretical Study on the Kinetics of Ruthenium-Catalyzed Water Oxidation“: L. Tong, L. Duan, Y. Xu, T. Privalov, L. Sun, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 465–469; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 445–449. (Eine kleine Veränderung am Liganden hat einen großen Einfluss auf den Mechanismus der Wasseroxidation.)
3. „Organic Redox Couples and Organic Counter Electrodes for Efficient Organic Dye-Sensitized Solar Cells“: H. Tian, Z. Yu, A. Hagfeldt, L. Kloo, L. Sun, *J. Am. Chem. Soc.* **2011**, 133, 9413–9422. (Die Komponenten von Solarzellen können vollständig organisch werden!)
4. „Dye-Sensitized Solar Cells“: A. Hagfeldt, G. Boschloo, L. Sun, L. Kloo, H. Pettersson, *Chem. Rev.* **2010**, 110, 6595–6663. (Dieser Übersichtsartikel wird seit seiner Veröffentlichung nahezu täglich zitiert.)
5. „Isolated Seven-Coordinate Ru(IV) Dimer Complex with [HOHOH][−] Bridging Ligand as an Intermediate for Catalytic Water Oxidation“: L. Duan, A. Fischer, Y. Xu, L. Sun, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, 131, 10397–10399. (Das Geheimnis einer effizienten Wasseroxidation: Katalyse durch Koordination des Wassermoleküls als 7. Ligand.)

DOI: 10.1002/ange.201209482